

Sitzungsunterlagen

Ortschaftsausschuss Sieglar
22.02.2022

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tagesordnung Ausschüsse	3
Vorlagendokumente	
Niederschrift	
Niederschrift	5
TOP Ö 1 Billigung der Niederschriften des Ortschaftsausschusses Sieglar vom 22.11.2021	
Vorlage 2022/0075	6
Anträge	
Anträge	7
TOP Ö 2 Erstellung eines Eingangskunstwerkes für den Ortsteil Sieglar	
Vorlage 2021/0757/2	8
Antrag CDU 03.03.21 Kunstwerk Sieglar 2021/0757/2	11
Anlage zu DS 2021/0757/2 2021/0757/2	13
TOP Ö 3 Teilbedachung Parkplatz Marktplatz Sieglar	
Vorlage 2021/1453	14
Antrag-Grüne-Teilbedachung-Parkplatz-Marktplatz-Sieglar 2021/1453	15
Sonstiges	
Sonstiges	16
TOP Ö 4 Neugestaltung der Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. in Sieglar	
Vorlage 2021/1368/1	17
TOP Ö 5 Mitteilungen	
Mitteilungen	21
TOP Ö 5.1 Unterschied zwischen Ortsvorsteher und Ortschaftsausschuss	
Mitteilung 2021/1487	22
TOP Ö 5.2 Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement im Amt für Soziales, Wohnen und Integration	
Mitteilung 2022/0020	24
TOP Ö 6 Anfragen	
Anfragen	26
TOP Ö 7 Verkehrsschau in Sieglar	
Anfrage 2022/0178	27
08.02.2022 Anfrage der SPD Fraktion-Verkehrsschau in Sieglar 2022/0178	28

An alle
Mitglieder des

Ortschaftsausschusses Sieglar

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Einladung zur Sitzung des
Ortschaftsausschusses Sieglar**

NR. 2022/1

Sitzungstermin **Dienstag, 22.02.2022, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf**

**Die aktuellen Regelungen der Coronaschutzverordnung
sind zu beachten.**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

Niederschrift

- 1 Billigung der Niederschriften des Ortschaftsausschusses Sieglar vom 22.11.2021 **2022/0075**

Anträge

- 2 Erstellung eines Eingangskunstwerkes für den Ortsteil Sieglar hier: Antrag der CDU Fraktion vom 3. März 2021 **2021/0757/2**
- 3 Teilbedachung des Parkplatzes auf dem Marktplatz Sieglar hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. November 2021 **2021/1453**

Sonstiges

- 4 Neugestaltung der Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. in Sieglar **2021/1368/1**

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 5 | Mitteilungen | |
| 5.1 | Unterschied zwischen Ortsvorsteher und Ortschaftsausschuss | 2021/1487 |
| 5.2 | Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement im Amt für
Soziales, Wohnen und Integration | 2022/0020 |
| 6 | Anfragen | |
| 7 | Verkehrsschau in Sieglar
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 09. Februar 2022 | 2022/0178 |



Katharina Gebauer
Vorsitzende

Niederschrift

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB

Datum: 24.01.2022

Vorlage, DS-Nr. 2022/0075

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Sieglar	22.02.2022			

Betreff: Billigung der Niederschriften des Ortschaftsausschusses Sieglar vom 22.11.2021

Beschlussentwurf:

Der Ortschaftsausschuss Sieglar billigt die Niederschriften über seine Sitzung vom 22.11.2021.

Sachdarstellung:

Gemäß § 29 Absatz 4 i. V. mit § 29 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ortschaftsausschuss Sieglar in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen sind spätestens zum Protokoll dieser Sitzung zu erklären. Über Änderungen entscheidet der Ortschaftsausschuss Sieglar.

Im Auftrag

Christian Blum
Schriftführung

Anträge

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45-KV

Datum: 01.02.2022

Vorlage, DS-Nr. 2021/0757/2

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Sieglar	22.02.2022			

Betreff: Erstellung eines Eingangskunstwerkes für den Ortsteil Sieglar
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 3. März 2021

Beschlussentwurf:

Beschluss nach Beratung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr: XXXX

Sachkonto/Investitionsnummer: -

Kostenstelle/Kostenträger: -

Gesamtansatz: 0,00 €

Verbraucht: 0,00 €

Noch verfügbar: 0,00 €

Bedarf der Maßnahme: 0,00 €

Erträge: 0,00 €

Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit vom 26.10.2021:

TOP 6 *Erstellung eines Eingangskunstwerkes für den Ortsteil Sieglar* 2021/0757/1
 hier: Antrag der CDU Fraktion vom 3. März 2021

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ortschaftsausschuss Sieglar mögliche Standorte (städtische Grundstücke) am Ortseingang von Sieglar zu nennen, wo ein Kunstwerk errichtet werden könnte. Der Ortschaftsausschuss wird gebeten zu prüfen, ob die Pflege einer Grünfläche von einem Sponsor aus dem Ortsteil übernommen werden könnte. Eine typische Pflanze für den Ortsteil Sieglar wäre die Eibe, die auch hinter dem früheren Rathaus gepflanzt ist. Möglicherweise könnte man eine Ersatzbepflanzung in die Gestaltung des Kunstwerks/die Umgebung des Kunstwerks mit einbeziehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit folgt der Empfehlung der Verwaltung, sich zunächst für ein Kunstwerk zu entscheiden, welches die im Antrag genannten Anforderungen erfüllt. Der Ausschuss für Kultur Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit verweist den Antrag zur erneuten Beratung und Diskussion in den Ortschaftsausschuss Sieglar zurück.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Fraktion
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth.						

Stellungnahme der Verwaltung zur Sitzung des Ortschaftsausschusses am 22.02.2022:

Seitens der Verwaltung wurden verschiedene städtische Grundstücke in unterschiedlichen Ortseingangsbereichen von Sieglar geprüft:

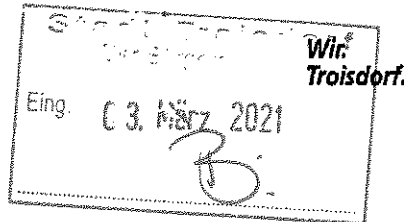
- Spicher Straße (aus Richtung Rotter See kommend)
- Schmelzer Weg, K29 (aus Richtung FWH kommend)
- Rathausstraße (aus Richtung Kriegsdorf kommend, hinter dem Kreisverkehr)
- Im Kirchthal (aus Richtung Eschmar kommend)

Diese städtischen Grundstücke können aus unterschiedlichen Gründen nicht für die Aufstellung eines Kunstwerks in Betracht gezogen werden.

Als möglicher Standort kommt eventuell eine Fläche (derzeit Grünfläche) an der Larstraße, von der Autobahn/Shell-Tankstelle kommend, in Frage. Diese Fläche befindet sich vor der Feuerwache in Sieglar (Bilder siehe Anlage). Ob sich diese Fläche tatsächlich für die Aufstellung eines Kunstwerks eignet, hängt in erster Linie von der Größe und Beschaffenheit des Kunstwerks ab. Das müsste dann nochmal im Detail geprüft werden. Daher bittet die Verwaltung um konkrete Vorschläge zur Ausführung eines Kunstwerks.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

**CDU**

www.cdu-troisdorf.de

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf

Im Hause

Fraktion im Rat
 der Stadt Troisdorf
 Kölner Straße 176
 53840 Troisdorf
 Zimmer E 20
 Telefon: 0 22 41 – 900 777
 Telefax: 0 22 41 – 800 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
 Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
 Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 03. März 2021

Antrag**Erstellung eines Eingangskunstwerk für den Stadtteil Sieglar**

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt die Erstellung eines Eingangskunstwerkes für den Stadtteil Sieglar. Dies soll auch im Ortschaftsausschuss Sieglar diskutiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchem Ort ein solches Kunstwerk errichtet werden kann und anschließend Bericht zu erstatten.

Ein möglicher Vertrag mit einem Künstler soll so ausgestaltet werden, dass für die Stadt keine (Folge-)Kosten entstehen.

Begründung:

Die Errichtung eines Kunstwerkes am Ortsseingang trägt zu einem attraktiven Ortsbild bei und dient in vielen Fällen als „Tor zum Stadtteil“. Das Kunstwerk soll eine optimale Erkennung im Begrüßungsgeschehen beim Hineinfahren in den Ort bereits von Weitem und auch beim sich Nähern für den einströmenden Verkehr gewährleisten.

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

* federführendes Dezernat/Amt
 (Verlagsstellen)

* sonstige beteiligte Dez./Ämter
 (Stellungnahme an federführendes Amt)

* folgenden DE's z.K.

Frist 09.04.21

III/45

Co TD D.L

13/01

Wir.
Troisdorf.

CDU

www.cdu-troisdorf.de

Für das Kunstwerk soll ein Material gewählt werden, welches leicht zu pflegen ist.
Mit dem Aufstellen eines Kunstwerkes soll auch die Sieglarer Kunstszene
unterstützt werden, indem einem Künstler aus Troisdorf die Möglichkeit gegeben
wird, an einem schmucklosen Ortseingang ein künstlerisches Ausrufezeichen zu
setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Anlage zu DS- Nr. 2021/0757/2



Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: I/Co I

Datum: 11.11.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1453

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Sieglar	22.02.2022			

Betreff: Teilbedachung des Parkplatzes auf dem Marktplatz Sieglar
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. November 2021

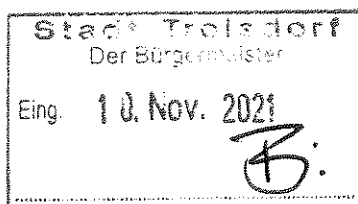
Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:

Auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird verwiesen. Insofern handelt es sich um eine Empfehlung, die sodann an den zuständigen Fachausschuss gerichtet werden könnte.

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber

im Hause



10.11.2021

Sitzung des Ortschaftsausschusses Sieglar
Hier: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der nächsten Sitzung des Ortschaftsausschusses Sieglar:

Teilbedachung des Parkplatzes auf dem Marktplatz Sieglar

Beschlussentwurf: Die Verwaltung prüft die Umsetzung einer Teilüberdachung des Markplatzes Sieglar ohne Wegfall von Parkflächen unter besonderer Berücksichtigung des Erhalts des historisch angelegten Ensembles.

Begründung: Aus unserer Sicht schafft die Teilüberdachung der Parkplätze eine erhöhte Aufenthaltsqualität. Dies käme insbesondere während der Marktzeiten zur Geltung.

Ähnlich einem historischen Bahnsteig, schlage wir vor gußeiserne Säulen mit einer passenden Dachkonstruktion als Präferenzmodell in Betracht zu ziehen. Die historische Komponente würde sich in das Ambiente des Gesamtbild Marktplatz in idealer Weise integrieren. Dabei sollen in die Säulen notwendige Strom- und Wasseranschlüsse integriert werden.

Freundliche Grüße

Thomas Möws

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

* federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) FI/COI

* sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) Markus Schäfer

* folgenden OE's z.K. B3 10.1

* Ausschuss/Rat (Schlichtführung) OA-Sgl. / SE R3

BÜNDNIS 90/ DIEGRÜNEN
im Rat der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Rathaus Raum E 32

Buslinien 501, 503, 506, 507, 508
Haltestelle Rathaus

www.gruene-troisdorf.de
info@gruene-troisdorf.de
fon 02241 900 780
fax 02241 900 882

Sonstiges

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/60.3/Be

Datum: 09.12.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/1368/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Sieglar	22.02.2022			
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz				

Betreff: Neugestaltung der Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. in Sieglar

Beschlussentwurf:

Der Ortschaftsausschuss Sieglar berät über die Neugestaltung der Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. in Sieglar und spricht eine Empfehlung gemäß der von der Verwaltung vorgestellten Varianten aus.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2022
Sachkonto/Investitionsnummer: 5242550-
Kostenstelle/Kostenträger: 6021-12010101
Gesamtansatz: 100.000,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 75.000,00 €
Bedarf der Maßnahme: 25.000,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: entfällt, da die abgängigen Baumhasel in den nächsten Jahren gefällt werden müssen und dafür neue Bäume gepflanzt werden.

Sachdarstellung:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.06.2020 beschlossen, dass die Baumstandorte in der Christian-Esch-Str. im Rahmen des Grünpflegekonzeptes umgestaltet werden sollen und hat dafür entsprechend Haushaltsmittel bereitgestellt. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat in seiner

Sitzung am 24.11.2021 beschlossen den TOP in den Ortschaftsausschuss Sieglar zu vertagen mit den Varianten A, B und C, bei der die Fläche eines Baumbeetes erweitert werden soll, gegebenenfalls mit der Option Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen, sollte man dort eine größere Fläche entsiegeln.

Die Baumstandorte in der Christian-Esch-Straße in Troisdorf-Sieglar sind durch die Nutzung vor Ort stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Flächen auf der Seite der VR-Bank werden stark begangen, da sie unmittelbar an den Parkplätzen liegen. Der Bewuchs ist größtenteils abgestorben.

Ein Erhalt der dort stehenden Baumhasel ist nicht möglich, da die Baumhasel abnehmende Vitalität zeigen und in den nächsten Jahren absterben werden. Als Neupflanzung ist die Amerikanische Stadtlinde (*Tilia cordata* Greenspire) vorgesehen. Die Linde ist stadtklimafest und im Ortsteil Sieglar eine typische Baumart, wie z.B. am Marktplatz, vor der Kirche, auf dem Friedhof, in der Pastor-Böhm-Str., etc.. Bei der Maßnahme wird der Boden komplett ausgetauscht und durch Baumsubstrat ersetzt, um einen ausreichenden Wurzelraum zu erreichen.

Die Flächen sollen 2022 neu gestaltet werden. Da hier weiterhin durch angrenzenden Parkplätze, Laufkundschaft und Veranstaltungen mit einer starken Frequentierung der Flächen zu rechnen ist, kann eine Bepflanzung für vier der fünf Pflanzflächen nicht empfohlen werden. Deshalb wird eine Anlage mit Gitterrosten, mit den Abmessungen von 2 mal 3 Meter, bei 3 Beeten empfohlen. Die Gitterroste sollen vergleichbar mit denen in der Kerpstr. hergestellt werden (Abbildung 1).



Abbildung 1: Gitterrost Kerpstr.

Die Pflanzbeete sind 2 Meter breit und 5 Meter lang. Der gesamte Bereich wird mit Baums substrat 1 m stark im Zuge eines Bodenaustauschs angefüllt (10 m³ je Baumscheibe). Die Flächen ohne Gitterrost sollen mit wasser- und luftdurchlässigem Pflaster versehen werden. Damit von der Christian-Esch-Str. die Gitter nicht durch parkende PKW befahren werden können, soll eine Abtrennung durch Poller zwischen Gitter und Fahrbahn installiert werden.

In der **Variante A**, die von der Verwaltung favorisiert wird, sollen die Beete 1, 4 und 5 mit Gitterrosten hergestellt werden (Abbildung 2 graue Flächen), Beet 3 (ebenda dunkelgrüne Fläche) soll wieder bepflanzt werden, da hier ein ausreichender Schutz durch Fahrradständer, Kunstwerk etc., besteht. Beet 2 entfällt ersatzlos, da die Pflanzfläche für eine Anpflanzung zu klein ist. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 25.000,-€.

Bei der **Variante B** entfällt Beet Nr. 2 und die übrigen 4 Beete werden mit Gitterrosten angelegt. Dies ist die teurere Variante, die zudem optisch weniger ansprechend ist. Kostenschätzung ca. 32.000,- €.

Die **Variante C** aus dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beinhaltet die Variante A, wobei das Beet 2 von 0,8 m Breite auf maximal 1,6 m Breite vergrößert und neu bepflanzt wird. Eine stärkere Verbreiterung ist in Richtung Sieglarer Ochsen wegen der dort vorhandenen Bodenlampen nicht möglich. Durch die Verbreiterung wird allerdings die vorhandene Symmetrie aufgehoben. Außerdem könnte ein Parkplatz wegfallen, wenn hier auf dem vorhandenen Parkplatz die Möglichkeit geschaffen wird, Fahrradständer auszustellen. Dies bedeutet gleichzeitig, dass der Bereich der Außengastronomie an diese Stelle reduziert wird. Die Kostenschätzung liegt hier zwischen den Varianten A und B, bei ca. 30.000,- €

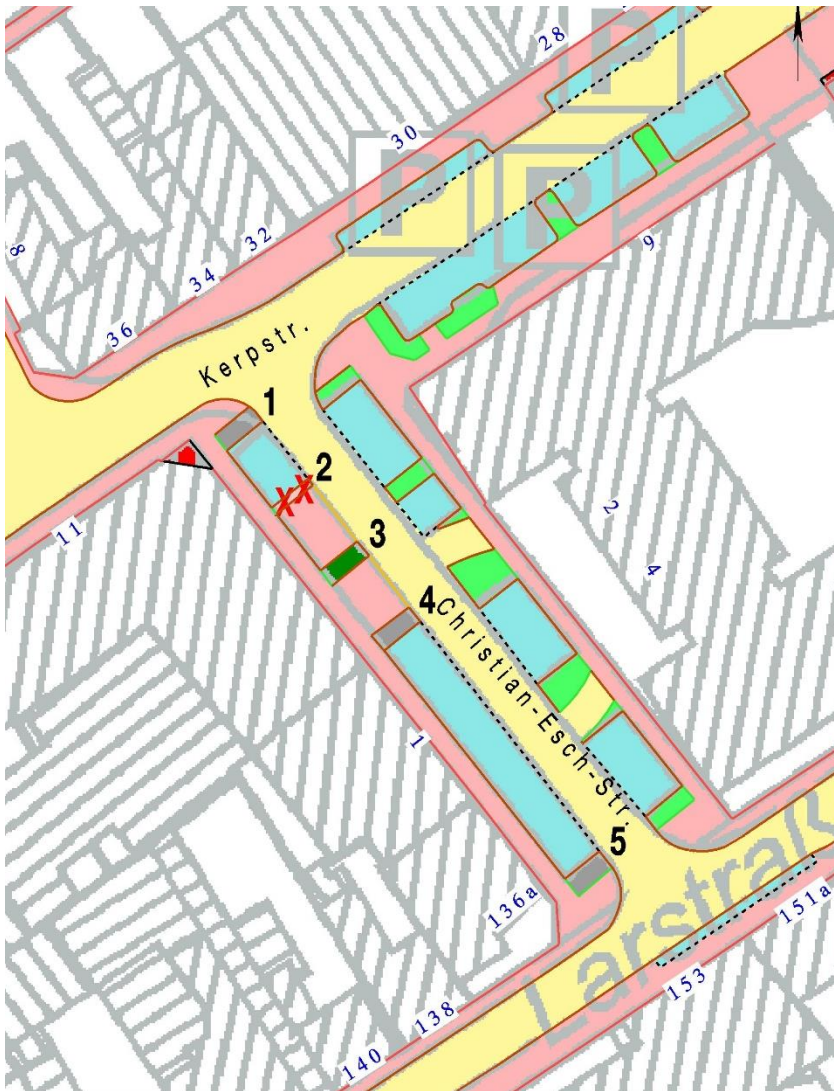


Abbildung 2: Übersicht der Beete in der Christian-Esch-Str..

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

Mitteilungen

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB-Rw

Datum: 17.11.2021

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1487

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte				
Ortschaftsausschuss Oberlar				
Ortschaftsausschuss Sieglar				
Ortschaftsausschuss FWH				
Ortschaftsausschuss Spich				

Betreff: Unterschied zwischen Ortsvorsteher und Ortschaftsausschuss

Mitteilungstext:

Mit Beginn der neuen Ratsperiode 2020 bis 2025 hatte der neu gewählte Rat in 5 Ortsteilen (Mitte, Spich, FWH, Sieglar, Oberlar) anstelle der früheren Ortsvorsteher nunmehr neue Ortschaftsausschüsse gebildet und eingerichtet. Damit hat sich der Rat der Stadt Troisdorf in den betroffenen Ortsteilen für eine rechtlich andere Form der Mitwirkungsmöglichkeiten der Ortschaften entschieden. Mit den neuen Ortschaftsausschüssen ist nämlich nicht (!) eine einfache Aufgabenübertragung der früheren Ortsvorsteher auf die jetzigen Ortschaftsausschüsse oder deren Vorsitzende verbunden. Bereits im Rahmen der Diskussion zur Einrichtung der Ortschaftsausschüsse hatte die Verwaltung auf diese gravierenden Auswirkungen hingewiesen (vgl. Vorlage zur Ratssitzung 17.11.2020, DS-Nr. 2020/0660/2).

Aus gegebenem Anlass sollen hiermit kurz die unterschiedlichen Funktionen erläutert werden, um zukünftig Missverständnisse zu vermeiden:

Ortsvorsteher sind in Troisdorf zu Ehrenbeamten ernannt worden. Sie sind insoweit befugt, für ihren zuständigen Ortsteil bestimmte Aufgaben im Auftrag des Bürgermeisters zu übernehmen. Insbesondere bestimmte Repräsentationsaufgaben können von den Ortsvorstehern im Auftrage des Bürgermeisters übernommen werden. In diesem Rahmen vertreten Ortsvorsteher damit die Stadt Troisdorf und können auch entsprechend in der Öffentlichkeit auftreten.

Dem gegenüber sind weder die Mitglieder der Ortschaftsausschüsse noch deren Vorsitzende Ehrenbeamte. Deshalb können sie auch keine mit der Funktion eines Ehrenbeamten verbundene Aufgaben übernehmen; insbesondere können sie in der Öffentlichkeit nicht als Vertreter der Stadt Troisdorf oder des Bürgermeisters auftreten oder entsprechende Repräsentationsaufgaben ausfüllen. Diese werden seitdem vom Bürgermeister selbst oder seinen ehrenamtlichen Stellvertretern übernommen, die vom Rat der Stadt Troisdorf gewählt wurden.

Die Ortschaftsausschüsse sind rechtlich gesehen – von einigen wenigen Verfahrensregelungen abgesehen – reguläre Ratsausschüsse; auch deren Vorsitzende haben keine Sonderstellung gegenüber den Vorsitzenden der sonstigen Ratsausschüsse. Ihnen kommt eine rein innerorganisatorische Funktion zu, die die Arbeitsfähigkeit und Arbeitsweise des Ausschusses sicherstellen soll. Eine Repräsentation nach außen ist nicht vorgesehen. Insofern beschränken sich die Zuständigkeiten der Ortschaftsausschüsse auf die in § 3 der Hauptsatzung der Stadt Troisdorf genannten Angelegenheiten.

Eine von außen an die Vorsitzenden oder Mitglieder der Ortschaftsausschüsse herangetragene Bitte zur Übernahme einer eher repräsentativen Aufgabe ist an den Bürgermeister weiter zu verweisen; für repräsentative Aufgaben steht dieser zusammen mit den stellvertretenden Bürgermeistern gerne zur Verfügung.

A handwritten signature in blue ink, reading "Alexander Biber". The signature is stylized, with the first name "Alexander" written in a cursive script and the last name "Biber" in a more blocky, capital-letter style.

Alexander Biber
Bürgermeister

Stadt Troisdorf
 Der Bürgermeister
 Az: Col/RB/Be

Datum: 05.01.2022

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0020

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Friedrich-Wilhelms-Hütte	17.02.2022			
Ortschaftsausschuss Sieglar	22.02.2022			
Ortschaftsausschuss Mitte	15.03.2022			
Ortschaftsausschuss Spich	16.03.2022			
Ortschaftsausschuss Oberlar	12.04.2022			

Betreff: Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement im Amt für Soziales, Wohnen und Integration

Mitteilungstext:

Mit dem Beschluss zur Veröffentlichung der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Landtag die Bedeutung des Bürgerschaftlichen Engagements für ein lebendiges und vielfältiges Miteinander in Nordrhein-Westfalen in den Mittelpunkt gerückt.

Als Leitideen werden folgende Ziele genannt:

- Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements durch verbesserte Rahmenbedingungen
- Gewinnung neuer Engagierter
- Gestaltung einer solidarischen und vielfältigen Gesellschaft, an der jeder teilhaben kann.

Die Stadt Troisdorf hat im Sozial- und Wohnungsamt bereits verschiedene Maßnahmen zum bürgerschaftlichen Engagement umgesetzt:

2015 – fortlaufend	Gründung des Netzwerkes Integration
16.10.2017 Bonn	Engagementkongress NRW
16.10. 2017 -11.12.2018	KSI Siegburg Teilnahme an der 4. Entwicklungswerkstatt zum Bürgerschaftlichen Engagement
06.12.2017 Düsseldorf	Beitritt zum Kommunen-Netzwerk NRW
15.03.2019 Troisdorf	Tag des Ehrenamtes – CSR durch Unternehmen
30.03.2019 Siegburg	Teilnahme an der Regionalveranstaltung im Entwicklungsprozess der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen
2017 – fortlaufend	Teilnahme an diversen Veranstaltungen der Staatskanzlei im Kommunen-Netzwerk NRW

Der Betrieb von Stadtteilzentren sowie die gemeinwesenorientierte Zusammenarbeit mit Trägern und Einrichtungen sowie die Förderung von Vereinen gliedert sich in die Gestaltung einer solidarischen und vielfältigen Gesellschaft, an der jeder teilhaben kann, ein und kann dazu beitragen, die mit dem demografischen Wandel verbundenen Anforderungen generationsübergreifend zu bewältigen. Bestehende Einrichtungen, Träger und Vereine sind hierbei zu berücksichtigen.

Das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen ist einer der Kernfaktoren für zukunftsfestes Engagement in Nordrhein-Westfalen. Professionalisierung in Form von Kompetenzentwicklung muss die Grenzen des Ehrenamtes, die Grenzen persönlicher, fachlicher, rechtlicher und engagementpolitischer Natur beachten. Aufgaben, Spielräume und Verantwortungsumfang Ehrenamtlicher müssen immer wieder gemeinsam geprüft und gegebenenfalls neu ausgehandelt werden. Die Gewinnung neuer Engagierter, deren Begleitung und Ausbildung sowie die Abgrenzung der hauptamtlichen gegenüber den ehrenamtlich zu erledigenden Aufgaben erfordert schriftlich fixierte Rahmenbedingungen, die konzeptionell aufzubereiten sind. Dazu trägt ein gut ausgebautes Freiwilligenmanagement bei. So kann eine schleichende „Verhauptamtlichung“ im Sinne einer Verlagerung von Tätigkeiten bezahlter Fachkräfte auf Ehrenamtliche vermieden werden. Engagierte erlangen Klarheit über ihre Handlungsspielräume, Hilfen und die Abgrenzung zur Tätigkeit von angestellten Mitarbeitenden.

Zur Entwicklung eines Konzeptes für gemeinwesenorientierte Stadtteilarbeit und dessen Umsetzung wurde die Einrichtung einer „Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement“ im Umfang einer Vollzeitstelle beschlossen, die im Januar 2022 besetzt wurde. Die für die jeweiligen Stadtteile relevanten Teile des Konzeptes sowie hiermit verbundene Fördermöglichkeiten für in den Stadtteilen verankerte Engagierte, sei es in Vereinen oder selbst organisierten Gruppen, neuen Stadtteilzentren oder bestehenden Einrichtungen werden seitens der Fachstelle vorbereitet und unter Beteiligung der Ortsausschüsse dem Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

Anfragen

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/66

Datum: 10.02.2022

Anfrage, DS-Nr. 2022/0178

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Sieglar	22.02.2022			

Betreff: Verkehrsschau in Sieglar
hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 09. Februar 2022

Sachdarstellung:
Die Antwort zur abgedruckten Anfrage wird nachgereicht.



SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Herrn Alexander Biber
Rathaus

Per mail: buergermeister@troisdorf.de

8. Februar 2022

Verkehrsschau in Sieglar

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die nächste Sitzung des Ortschaftsausschusses Sieglar bittet die SPD-Fraktion die Verwaltung um Informationen bezüglich der in dieser Legislaturperiode durchgeführten und geplanten Verkehrsschauen in Sieglar sowie der daraufhin veranlassten Maßnahmen.

Begründung:

Gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) sind spätestens alle zwei Jahre umfassende Verkehrsschauen durchzuführen. Dabei sind Verkehrszeichen und -einrichtungen dahingehend zu überprüfen, ob diese so ausgerichtet sind, dass sie gut erkennbar sind (Foto 1), und sich die Schilder in einem auch bei Dunkelheit gut sichtbarem Zustand befinden (Foto 2).

Die Qualität eines Großteils der Verkehrszeichen in Sieglar wird diesen Anforderungen nicht gerecht – sei es beispielsweise die nötige Retroreflektion (Foto 3) oder aber auch die erforderliche Schildergröße (Foto 4). Hinzu kommen Beschilderungen, deren Sinnhaftigkeit sich hinterfragen lässt (Foto 5) bzw. mehr Schilder als tatsächlich erforderlich aufgestellt sind (Foto 6).

Bettina Stinner Stv. Sachk. Bürgerin
Haritharan Gunapalasingam Stv. Sachk. Bürger

Susanne Meinel Stv. Sachk. Bürgerin

Harald Schliekert
Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

**SPD FRAKTION
TROISDORF**

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODE33ST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

- Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage
- federführendes Dezernat/Amt II/Co-II *66*
(Vorlagenersteller)
 - sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
 - folgenden OE's z.K. 01/13
 - Ausschuß/Rat (Schriftführung) 01/13/ST RB

Anlage:



Foto 1



Foto 2



Foto 3



Foto 4



Foto 5



Foto 6